

in ihrer Rücksichtslosigkeit zur Untergrabung aller geschäftlichen Verhältnisse führen...

Leipzig, den 28. Januar 1873. Die vereinigten Buchdruckerbesitzer Leipzig's...

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 30. Januar. Das amtliche Dresdner Journal bringt heute einen officiösen Artikel...

In wie abgemessener und zugleich leichtfertiger, ja sogar oft verdächtigender Weise die „Dresdner Nachrichten“ die wichtigsten...

Ueber den Stand der Kasernirungen in Sachsen, wofür 1868 der Landtag dem Kriegsministerium einen Vorschlag in Höhe von 1,400,000 Thlr. zur Verfügung gestellt hatte...

Berg und Freiberg, die jedoch noch in diesem Jahre in Kasernen nach Chemnitz und Freiberg verlegt werden.

Krippig, 30. Januar. Die bisherige commissarische Verwaltung der Directorstelle des kaiserlichen Postamts I. am Augustusplatz erreicht in der nächsten Zeit ihre Entschaffung...

Krippig, 30. Januar. Wie wir erfahren, beabsichtigt Professor Dr. Czermak seine beiden Vorlesungen (mit Experimenten und Demonstrationen) über Hypnotismus bei Thieren...

Krippig, 30. Januar. Ein Wohlthätigkeitsconcert ist immer mit einem doppelten Genuss verbunden; man hat neben dem Vergnügen an den gebotenen Leistungen noch die Freude...

Der „Const. Ztg.“ schreibt man aus Freiberg: Das hiesige Stadtverordneten-Collegium hat in geheimer Sitzung mehreren Stadträthen Gehaltzulage gewährt...

Die kürzlich mitgetheilte Notiz der „Dresdn. Nachr.“, daß der Bau des neuen Hoftheaters in Dresden außergewöhnlich langsam vor sich geht...

Die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Leipzig, Grimma'sche Straße 2, 1, vermittelt auf dem erfahrungsgemäß erfolgreichsten Wege der Insertion...

Grundbesitzer veröffentlichten mußte. Besagenswerth ist es aber auch jetzt wieder, daß das Publicum erst auf die wohlhabendsten...

Krippig, 29. Januar. Am 17. December v. J. starb stud. jur. Pechmann, der seit Ostern 1870 hier immatriculirt war, an den Folgen einer in einem Zweikampf an der „Großen Eiche“ erlittenen schweren Verwundung...

Der „Const. Ztg.“ schreibt man aus Freiberg: Das hiesige Stadtverordneten-Collegium hat in geheimer Sitzung mehreren Stadträthen Gehaltzulage gewährt...

Die kürzlich mitgetheilte Notiz der „Dresdn. Nachr.“, daß der Bau des neuen Hoftheaters in Dresden außergewöhnlich langsam vor sich geht...

Die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Leipzig, Grimma'sche Straße 2, 1, vermittelt auf dem erfahrungsgemäß erfolgreichsten Wege der Insertion...

Tageskalender.

Landwehr-Bureau Carolinenstr. Nr. 17, offen 9 - 2 Uhr. Öffentliche Bibliothek: Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 28. April bis 4. Mai 1872 verkauften Pfänder...

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienstausweisung (Unterstadtstr. 10, Gemwandhaus 1. Etage)...

Stadtbad im alten Jacobshospital in den Redden Tagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr...

C. A. Kleinmann's Musikalien- u. Instrumentenhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik...

Bernhard Freyer 39 Neumarkt Antonen-Bureau. Neumarkt 24. Chinesische Theehandlung von Krottschmann & Grottschel...

Anton Krieger, Gustav Krieger, Sr. Ang. Großmann (Petersstr. 30, 1. Etage)...

J. A. Hétel, Grimm'sche Strasse, Marianne, Manufactur kirchlicher Stickerien aller Professionen in Gold, Silber und Seide...

Grosses Sortiment von Regalbüchern bei Herrmann Langke, Ritterstrasse No. 5. Reisekosten und Taschen eigener Arbeit...

Neues Theater. (29. Abonnement-Vorstellung.) Neunte Gast-Vorstellung des Herrn Nachbauer...

Die Engenotten, oder: Die Bartholomäus-Nacht. Große Oper mit Tanz in 5 Acten...

Margaretha von Balais, Schweser des Königs von Frankreich. Graf v. St. Bris, ein katholischer Edelmann...

Beitrag eines jungen, protestantischer Geistes. Katholische und protestantische Geistes. Historische Personen...

Im 3. Act: Aigenertanz, arrangirt von Herrn Balletmeister Reisinger, ausgeführt von Fräulein Fräulein Reppeler...

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlog 5/4, Mittlog 6/4, Auslog 10/4. Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Vandeville-Theater.

Freitag, den 31. Januar: Der Dachdecker. Komisches Gemälde in vier Akten von L. Angely. Die Gelden. Lustspiel in 1 Act von Marfano. Flotte Burfische. Komische Operette in 1 Act von Suppe.

Richard Türschmann's Recitationen classischer Dramen im Saale des Gewandhauses.

Letzte Recitation Freitag den 31. Januar, 7 Uhr Abends, Iphigenie. Nummerierte Billets zu 1 Thlr., nicht-nummerierte für Studenten, Schüler und Schillerinnen zu 10 Sgr. sind in Pietro Del Vecchio's Kunsthandlung, sowie an der Abendkasse zu haben.

Zweite Kammermusik im Saale des Gewandhauses zu Leipzig. (H. Cyclo.) Sonnabend den 1. Februar 1873.

Mitwirkende: Die Herren Capellmeister Reinecke (Pianoforte), Concertmeister David und Concertmeister Böniggen (Violin), Hermann (Viola) und Kammervirtuos Fr. Grätzmaier aus Dresden (Violoncell).

Absahrt der Dampfswagen auf der Berlin-Halle'schen Bahn: Nach Berlin 4. u. 8 früh, 9. u. 10 Vorm. u. 7. u. 8 Abends. Nach Chemnitz 12. 30 Mittags, 1. u. 2 Abends.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Weitz): 2. 25 früh, 7. 10 Vorm. u. 10. 10 Mittags, 1. u. 2 Abends. Chemnitz-Dresdener Eisenbahn (via Weitz): 2. 25 früh, 7. 10 Vorm. u. 10. 10 Mittags, 1. u. 2 Abends.

3. Nachm. (Annaberg, Rummborn, Weitz, Saaz, Hainichen, Freiberg), Dr.-u. Fahrp. - 7. 55. Nachm. (Chemnitz), Dr.-u. Fahrp.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeigen vom 2. und 20. November v. J. sind heute die Firma Baninelli & Perletti in Leipzig (Salzgässchen Nr. 5) und als deren Inhaber die Herren Kaufleute Alessandro Baninelli in Toscolano und Raimondo Perletti in Brescia

Verpachtung.

Die dem Dr. jur. von Ohlen und Adlerskron gehörigen, im Grottkauer Kreise der Provinz Schlesien, eine Meile von der Kreisstadt und Eisenbahnstation Grottkau, zwei Meilen von der Kreisstadt und Eisenbahnstation Brieg, eine halbe Meile von der Eisenbahnstation Böhmischdorf entfernten belegenden Rittergüter Offeg und Zeisersdorf, nebst der am Reifswasser belegenden Wassermühle in Offeg

Table with columns: Land, Decr. Ar, Morgen, Price. Includes entries for 'bei Offeg' and 'bei Zeisersdorf'.

hat 5 Mahlgänge mit französischen Steinen; es gehört dazu eine Mälerei und Siedemaschine. Gebote werden auf alle drei Pachtobjecte zusammen oder auf zwei davon, sowie auf jedes Einzelne besonders angenommen und spätestens bis 1. April 1873 in Händen des Justiz-Raths Hientzsch in Breslau, in dessen Bureau die, auch gegen Erstattung der Kosten schriftlich mitzutheilenden Pachtbedingungen einzulegen sind, erbeten.

Die Entscheidung erfolgt längstens binnen 14 Tagen nach dem gedachten Termin. Die Pachtbewerber müssen außer der Qualifikation als tüchtige Landwirthe den Besitz eines eigenen disponiblen Vermögens für Offeg von 25,000 Thalern, für Zeisersdorf ebenfalls von 25,000 Thalern, für die Mühle von 8000 Thalern nachweisen.

Wir beabsichtigen einen neuen Sprengwagen anzuschaffen und ersuchen um Einreichung ausführlicher Offerten. Erfurt, den 21. Januar 1873. Der Magistrat. S. Ullian.

Auction.

von Meubles und Kleidungsstücken Sonntag den 2. Februar Nachmittags 2 1/2 Uhr in Eutritsch Nr. 194. Rabich, Ortsrichter.

Auction.

Einem großen Posten sehr eleganter Neuflüber- und Chinaflüber-Waaren als: Cuppen, Speise-, Thee- u. Gemüselöffel, Leuchter, Kaffeebreiter, Rannen, Serviettenringe, Schnupfdosen u. bin ich beauftragt heute Freitag meistbietend zu versteigern. Anfang früh 10 Uhr. J. F. Pohle, Auctionator.

Auction.

Sonnabend den 1. Febr. Vormittags v. 10 Uhr an sollen auf den Abbruch Markt Steinweg 72 eine Partie altes Holz, Fenster, Thüren u. gegen baare Zahlung versteigert werden.

100 Visitenkarten 12 Ngr. Adresskarten 20 Ngr. Leipziger Papierhandlg., Gaisstraße 3.

C. H. Reclam sen., Ecke der 13b Universitätsstrasse, Magazingasse.

Ein Student wünscht Unterricht im Latein und Griechisch, auch Arbeits- und Nachhilfestunden zu ertheilen. Adressen unter L. G. beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Verlag von Ed. Wartig in Leipzig und in allen Buchhandlungen zu haben: Goethe's Iphigenie auf Tauris. Erläutert von Prof. Dr. Dünzer. Preis 5 Groschen.

Leinziger Börsenhalle.

Zu den feither ausgelegenen 230 Zeitungen und Zeitschriften sind neuerdings hinzugekommen: Mosauer Nachrichten, Golos, Pariser Figaro, L'he Newporl Herald, Daily News, Quarterly-Review, Siebenbürgisch-deutsches Wochenblatt, Wiener Vorstadtzeitung, Nezer Zeitung, Danziger Zeitung, Schlesische Zeitung, Spenerische Zeitung.

Der deutsch-französische Krieg 1870 bis 71, redigirt von der kriegsgeschichtlichen Abtheilung des großen Generalstabes.

Mit Anfang Februar beginnt im Heftchen des "Berliner Tageblatt" die neueste Original-Rovelle R. Ant. Riendorf's

"Vom Altar in den Krieg" eine Lothringische Familien-Geschichte aus den Jahren 1870-71, deren Handlung, Situations- und Charakterzeichnung von festendem Reiz, und deren allgemeine Schilderung jener großen Zeit, so wie der eigenthümlichen Verhältnisse in den neuen Reichslanden für Jedermann eine interessante Lectüre bietet.

Das "Berliner Tageblatt" bringt neben seinem sonstigen vielfeitigen und reichhaltigen Inhalt in einer besonderen Handelsbeilage, welche die gesamte Geschäfts- und Börsewelt umfasst, einen ebenso vollständigen Courszettel wie die größten Berliner Börsenblätter. Das "Sonntagsblatt" enthält außer Artikeln belletrischen und belehrenden Inhalts die stenographischen Berichte der Berliner Stadtvorordneten-Versammlungen.

Der Abonnementspreis für das "Berliner Tageblatt", sowie für das humoristisch-satirische Wochenblatt "Der Wit", illustrirt von G. Scherenberg, nebst dem "Sonntagsblatt" beträgt für alle drei Blätter zusammen für die Monate Februar und März nur 1 Thlr. inklusive Botenlohn

und nehmen für Berlin sämtliche Zeitungs-Expeditoren, sowie auswärts alle Reichspostanstalten täglich Bestellungen entgegen.

Engl. u. franz. Unterr. wird in u. außer dem Hause geg. mäß. Hon. ertb. Abt. erb. bei Frn. Mechanikus Weber, Kaufhalle im Dutzgahng.

Engl. und franz. Unterrichts erteilt in u. außer dem Hause gegen mäßiges Honorar Tauhaer Str. 16, II. Albin Schmidt.

Ein stud. philol. im Unterricht erfahren, er bietet sich für Privat- und Nachhilfestunden, zur Beaufsichtigung der häusl. Arbeiten von Schülern hiesiger Lehranstalten. Adressen unter C. O. 1873 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine Dame erteilt französischen, sowie Clavier-Unterricht, erbetet sich auch zum 4händ. Spielen mit vorgefertigten Damen. Näher. Diefenstraße Nr. 7, parterre, direct oder durch Herrn Kaufmann Treffz, Katharinenstraße Nr. 2.

Engl. und franz. Unterricht, auch Conversation erteilt eine Engländerin Reichstraße 32, 2. Et.

Französisch lehrt gründlich Frau Prof. Martin, Mühl-gasse 6, III. Za sprechen von 12-3.

Eine j. gebild. Dame ertheilt Kindern gründl. Unterr. im Clavierf. St. 5 w. Dff. K. H. post. rest.

Privat-Tanzunterricht ertheilt gründlich und schnell zu jeder erwünschten Tageszeit in allen Modetänzen L. Werner, Georgenstraße 16, I.

Zwiefau Hentschel & Schulz, Baugeschäft.

Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien. Zahnkünstler F. O. Schütz, Gaisstraße, Tuchhalle Nr. B. 2 1/2 Tr., empfiehlt sich zum Einsetzen künstlicher Zähne nach neuester Methode, sowie zum Reinigen und Plombiren der Zähne.

Zahntechniker J. Parroldt, Poststrasse 2, empfiehlt sich zur Anfertigung künstl. Zähne sowie zum Plombiren und Reinigen der Zähne.

Redaction des Volksarztes. Unentgeltlicher Rath für Kranke täglich 11 bis 1 Uhr Mittelstraße 31, 1 Trepp.

Charles Petit & Co., Hamburg. Tägliche Expedition von Eilgut u. Frachtgut nach Dänemark, Schweden und Norwegen zu festen Durchfrachten.

Hochzeitgedichte, Tafellieder, Volterabendserze, Toaste, Briefe u. werden stets gefertigt Dall. Dösch. 11, II. Schreiberei G. Kühn, Neum. 29. Glasbildner. Metallbuchstaben-Fabrik

Firmen-Zöpfe werden von 7 Ngr. an gefertigt im Corset-Geschäft in Kochs Hof.

Haararbeit billigt, Zöpfe von 7 1/2 w an werden gefertigt Markt 16 (Café National) III.

Zöpfe von 7 1/2 w an gefertigt Sternwartenstr. 15, Friseurgeschäft.

Neue und alte Damenkleider nach neuester Façon u. billigt gefertigt Erdmannstr. 12, 4. Et.

Feine Wäsche wird gewaschen. Zu erfragen Püchowstraße Nr. 23, 4 Tr. rechts.

Zum Polstern von Sophas, Matrasen, alt wie neu, in und außer dem Hause, sowie Stuben tapetieren gut und dauerhaft bei schneller billiger Bedienung Brühl Nr. 56 im Gewölbe.

Pianoforte jeden Genres werden durch einen gewissenhaften Instrumentenmacher gründlich sowie auch zu den billigsten Preisen reparirt.

Adr. unter Chiffre C. C. No. 101. bittet man niederzulegen bei Frn. Otto Klemm, Univ.-Str.

Meubles und Pianoforte werden billigt unter Garantie schön aufg. u. rep. in u. außer dem Hause Brandweg 14 b. v. E. Thielemann.

Meublements, groß u. klein, werden übernommen zum Aufpolstern. Röh. d. Rfm. Müller, Fürstenhaus.

Koststühle werden bezogen Grunmachische Straße 29 im Hausstand.

Masken-Leihanstalt von Agnes Schwioger empfiehlt eleg. u. neue Costümes, neue Fagen, elegante Dominos, Fiedermäuse, Wüschkutteln wie einfachste Anzüge zu billigen Preisen. Nicolaistrasse Nr. 22, nahe am Brühl.

Sehr elegante Privat-Masken für Damen, Dominos, Wüschkutteln u. verl. Gaisstr. 26, I.

Sehr elegante Damenmasken-Anzüge und Fiedermäuse, Dominos Brühl Nr. 7.

Sehr schöne Damenmasken-Anzüge, Privatbesitz, sind zu verleihen Brandstraße 6 d parterre links.

Damenmasken-Anzüge von den feinsten bis zu den billigsten, sowie weiße und bunte Fiedermäuse sind zu verleihen Dresdner Straße 40, 3 Treppen.

Elegante Maskengarderobe für Herren und Damen, sowie Dominos, Fiederkutteln, Garlequins, Baretts und Hüthen empfiehlt zu billigsten Preisen G. Hausmann, Auerbachs Hof Nr. 31, I.

Elegante Damen-Masken, Dominos, Fiedermäuse, Fiederkutteln werden verleihen Brühl Nr. 72.

Ein Damenmaskenanzug, Vollin, ist zu verleihen Petersstraße 34, 4. Etage.

Drei Damen-Maskenanzüge sind billig zu verleihen Ritterstraße Nr. 22, IV. vornheraus.

Ganz neue und elegante Damen-Masken, Fagen, Fiedermäuse mit Baschliks, Fiederkutteln, Dominos werden billigt verleihen Brühl 74 neben der goldenen Gule.

Von dem rühmlichst bekannten Haßtmann'schen Magenbitter in Flaschen à 4 w hält stets Lager G. A. Claus, 4. Rosenthalgasse 4.

Preis-Medaillen in Paris, Ulm u. Moskau. Löflund's Malz-Extract gegen Husten, Heiserkeit, Katarrhe, Brust- und Halsleiden von allen Kerzen empfohlen, Löflund's Kinder-Nahrung zur Schnellbereitung der lieblichsten Suppe für Säuglinge, von den bedeutendsten Kinderärzten als das vorzüglichste Ernährungsmittel für Muttermilch anerkannt, sind in Gläsern zu 10 Ngr. vorrätzig in allen Apotheken.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.

Die durch unsere Bekanntmachung vom 20. Nov. v. J. wegen außergewöhnlichen Güter-Verkehrs eingeführte 4tägige Verlängerung der Lieferfristen im Local-Verkehr und in den directen Verkehren wird vom 1. Februar d. J. ab wieder aufgehoben.
Magdeburg, 26. Januar 1873. Directorium.

Leipziger Cassenverein.

Die Actionaire des Leipziger Cassenvereins werden hierdurch zur **Siebenten Generalversammlung**, welche am **20. Februar a. e. Vormittags 10 Uhr** im kleinen Saale der hiesigen **Börsenbörse** abgehalten werden soll, eingeladen.
Das Versammlunglocal wird um 9 Uhr geöffnet und um 10 Uhr geschlossen.

- Tagesordnung:**
- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und Rechnungsabchlusses.
 - 2) Beschlussfassung über die zu vertheilende Superdividende.
 - 3) Wahl eines Aufsichtsrathsmitgliedes für den durch das Loos ausgeschiedenen Herrn Director J. Vst. (Der Ausscheidende ist wieder wählbar.)
- Leipzig, den 29. Januar 1873.

Der Aufsichtsrath des Leipziger Cassenvereins.
Wilh. Seyffert, Vorsitzender.

Chemische Fabrik zu Mügeln.

Die geehrten Actionaire erlauben wir uns hiermit zu einer **ausserordentlichen General-Versammlung** einzuladen, welche wir auf

Montag den 17. Februar d. J.
Vormittag 10 Uhr,

im **Dresdner Börsenlocale**, Waisenhausstrasse Nr. 25, anberaunt haben.
Gegenstand der Tagesordnung wird sein:
Bericht der Direction über die Geschäftslage, insbesondere auch über den Stand der Neubauten.
In Gemäßheit des §. 29 der Statuten erlauben wir diejenigen Actionaire, welche an der Generalversammlung Theil nehmen wollen, die betreffenden Interimscheine spätestens 8 Tage vor der Versammlung zu deponiren, und zwar in

Dresden bei Herrn M. Schie Nachfolger, Gebr. Guttentag, Leipzig bei der Leipziger Vereinsbank, Breslau bei Herren Gebr. Guttentag.
Der Aufsichtsrath.
W. Stalling als Vorsitzender.

„Deutscher Lloyd“

Transport-Vers.-Actien-Gesellschaft in Be
übernimmt zu den vortheilhaftesten Bedingungen **Land-, Fluss- und See-Transport-Versicherungen** von Waaren und Werthsendungen.
Leipzig, im Januar 1873.
Die General-Agentur.
Fr. Rich. Härtig, Grimma'sche Straße 30, II.

Augsburger	7 Fl.-Loose,
Braunschweiger	20 Thlr.-Loose,
Finnische	10 Thlr.-Loose,
Pappenheimer	7 Fl.-Loose,
5% Oesterr. 1860	100 und 500 Fl.-Loose,
Nassauer	25 Fl.-Loose,
3% Türkische	400 Francs-Loose,

deren Ziehungen am 1. Februar stattfinden, offeriren billigst
Glück & Hoffmann.

Braunschweiger 20 Thaler-Loose
Haupttreffer Thlr. 80000 Ziehung 1. Februar
3% Türken 400Frcs.-Loose Haupttr. Fr. 300000 • 1. Februar,
sowie alle anderen Loosgattungen verkauft die unterzeichnete

Wechselstube,

welche gleichzeitig zur Beforgung aller ins Bankfach einschlagenden Operationen empfiehlt.
Saul Finkelstein,
Bank- und Wechselhaus,
Brühl 52.

De Stearine Kaarsen Fabrik Apollo

Schiedam (Holland)
zeigt an, um allen Anfragen zu begegnen, daß ihrem Vertreter Herrn **August Held** in Frankfurt a/M. auch die Vertretung für Süddeutschland übertragen worden ist.
Schiedam, den 21. Januar 1873.

Die Verwaltung.

Jacobson. Prins.

Monogramme 100 Visitenkarten v. 15 an. 100 Adresskarten von 20 an. 1000 Rechnungen n. F. 1 an 15 an. Trodenstempelpressen von 2 an 1000 gepr. Siegelblättern von 1 an. 1000 Paquetadressen v. 1 an.
E. Hauptmann.
Markt, Kaufhalle.

Frauenfels in Altenburg.

Die höhere **Schul- und Erziehungs-Anstalt Frauenfels** (mit 3 Elementar- und 6 Realclassen, Programmnasium und Pensionat) beginnt das neue Schuljahr den 22. April c.
Aufnahmeprüfung den 21. April.
Die Abgangzeugnisse der Anstalt berechtigen zum **Freiwilligendienst**.
Anmeldungen werden bis Ende März erbeten.
Prospecte findet auf Verlangen der Director.
Altenburg, im Januar 1873.
Dr. Heine. Herz.

Die Buchdruckerei von Heinrich Fischer & Co.

empfehl ich zur schnellsten Lieferung von **Druckarbeiten** aller Art.
Geschäftslocal: Katharinenstrasse No. 2, Griechenhaus.
Eintrittskarten, Programms, Tafellieder, Statuten u. s. w.
Adresskarten, Rechnungen, Preiscourants, Visitenkarten u. s. w.



Zur Anfertigung künstlicher Zähne und vollständiger Gebisse nach der bewährtesten Methode und unter Zusage vollständiger Garantie empfiehlt sich
J. Faure, 7. Pfaffend. Str. 7, früher Windmühlenstr. 27.



Zur Anfertigung künstlicher Gebisse sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie
B. Schwarze, Zahnarzt, Windmühlenstrasse 27, 2. Et. rechts.

Der Königstrank,

eine mit circa 100 milden Pflanzenäften bereitete **Limnade**), größtes hygienisch-diätetisches Pabfal für alle Kranke und für Gesunde, liefert dem Organismus eine Fülle von Gesundheitsstoffen, durch welche die erkrankte Natur in den meisten Fällen sich so umwandelt, daß die Krankheitsursachen und dadurch selbst hartnäckige Krankheiten oft wunderbar schnell verschwinden.

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königstrank's:
Wirkl. Gesundheitsrath (Hygienist) Karl Jacobi, Berlin, Friedrichstraße 208.

Die Flasche Königstrank-Extract, zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thaler, (16 Sgr.) incl. Fracht in Leipzig bei **H. Th. Lechla, Nicolaistraße 13**, in Dresden bei **Hermann Koch, Altmarkt** und in fast allen Städten Deutschlands in den bekannten Niederlagen.

*) Die Kaiserliche Verordnung vom 25. März 1872 führt speciell diejenigen Arzneiwaaren auf, welche nur in Apotheken verkauft werden dürfen. Der Königstrank aber ist keine Medicin, denn er ist nicht in jener Verordnung angeführt und selbst nicht unter die Rubrik „flüssige Arzneimischungen für den innerlichen und für den äußerlichen Gebrauch“ zu rechnen, wie dies auch eidlich in zwei wider Verläufer des Königstrank's angestregten Processen durch die Sachverständigen **Apotheker Jaeneke** in Pöperswerda und **Kreisphysikus Dr. Wolf** in Raumburg a/S. erhärtet worden ist. Nach Abgabe dieses Gutachtens mußte denn auch die **Freisprechung** in erster und zweiter Instanz erfolgen und erst am 21. December v. J. ist wieder in Freiburg im Großherzogthum Baden in erster und zweiter Instanz in demselben Sinne freisprechend entschieden worden. Der Königstrank darf also **unbeanstandet** im ganzen Deutschen Reich auf Grund der Kaiserlichen Verordnung vom 25. März vorigen Jahres verkauft werden.

Die größten Feinde der Haare

sind die Schuppen und Flechten auf dem Kopfe, da durch diese Uebel die meisten (fast alle) **Kahlköpfe** entstehen. Dieselben nun rationell zu vertreiben, giebt es kein reelles Mittel, als das von **Adolf Heinrich** in **Sobmanns Hof** erfundene und angefertigte **ausgezeichnete Kopfwaschwasser**, welches Derselbe unter dem Namen **China-Wasser** verkauft; durch den Gebrauch dieses Wassers werden nicht nur die oben angeführten Uebel sofort beseitigt, es hat dasselbe hauptsächlich auch die **ausserordentliche Eigenschaft**, die dünnen Seidenhaare zu kräftigen und ihnen den gehörigen Stoff zum Wachstum zuzuführen. Ueber die Wahrheit des Vorstehenden geben die Herren **Medicinalrath Dr. Johannes Müller** und **Dr. med. Hess** in Berlin, sowie der **Stadtarzt Dr. A. Groyen** in Hamburg ihre wissenschaftlichen Gutachten ab. Dieses **China-Wasser**, welches in ganz Deutschland und im Auslande schon von vielen tausend Personen mit dem günstigsten Erfolg angewandt wurde, ist à Flacon 1/2 an und 1 an nur echt zu beziehen durch **Baldwin Seiss**, Coiffeur, Königsplatz Nr. 5, und beim Erfinder und Fabrikanten **Adolf Heinrich** in **Sobmanns Hof**.



Lampert's Balsam,

Preis 10 und 20 Sgr.
Alle Apotheken Leipzigs und Umgegend.

Gegen Frost, rauhe u. aufgesprungene Haut

empfehlen wir unsere **echte weisse Glycerinseife**
in Paqueten mit 3 Stück 7 1/2 an, 6 Paquete 1 an 7 1/2 an,
großen losen Stücken 5 an, 6 Stück — an 25 an,
kleinen 2 1/2 an, 6 an — an 12 1/2 an.
Kamprath & Schwartz,
Parfümerie- und Toilette-Seifenfabrik, Thomaskirchhof Nr. 3.
Lager bei Herrn **C. Haustein**, Coiffeur, Herrn **Bruno Schulze**, Coiffeur, und Herren **Zenker & Schwabe**, Coiffeurs.

Keller & Lange, Neumarkt 4, 1. Et.

empfehlen sich bei beginnender Saison im Waschen, Bleichen und Modernistren getragener **Strawhüte** aller Art u. sichern bei prompter Ausführung billigste Preise. Façons nach den neuesten Pariser Modellen.

Das Haupt-Maschinenlager von H. Semmler,

Neukirchhof, Gewölbe, Neukirchhof Nr. 7, empfiehlt elegante Herren- und Damenmasken, sowie Filzröckchen, Dominos, Fiebermäuse.

Neue Couverts für Werthsendungen,

nach Vorschrift des Kaiserl. Postamts gefertigt, empfiehlt **F. G. Mylius, Markt 13.**

Neue Geldbrief-Couverts

nur 2 Mal zu siegeln,
nach Vorschrift des Kaiserl. General-Postamts angefertigt, offeriren in verschiedenen Grössen und Qualitäten

Graul & Pöhl, Papier- u. Contorutensilienhdlg., Nicolaistr. 42.

Oeltuch zu Unterlagen für Kranke und Kinder

empfehl die beste Qualität billigst
Julius Schöppe. Ecke Katharinenstraße und Brühl.
Ede Reichstraße und Salzgraben.

Sächsische Eisenbahn-Politik.

Dresden, 29. Januar. Ein wunderliches Schauspiel hat sich gestern dem Zuschauer in der zweiten Kammer bei Beratung einer von den wirthschaftlichen Angelegenheiten des Landes...

Das Tröstliche bei der Angelegenheit ist, daß sie nicht von der Tagesordnung verschwinden, sondern dem nächsten Landtag schon wieder Gelegenheit gegeben sein wird...

Landtag.

Dresden, 29. Januar. Gegenstand der Tagesordnung in der heutigen Sitzung der ersten Kammer ist der Bericht der zweiten Deputation über den Steuer-Reform-Gesetzentwurf...

Die allgemeine Debatte eröffnet Bürgermeister Koch, der zunächst der Finanzdeputation für ihren im Ganzen vortrefflichen Bericht dankt. Die Mängel unserer bisherigen Steuer-Gesetzgebung seien darin richtig aufgeführt...

Bürgermeister Martini. Die Deputation würde vielleicht besser gethan haben, der Kammer nur allgemeine Grundzüge und nicht einen bestimmten Gesetzentwurf vorzulegen...

Geb. Finanzrath von Köstig-Wallwitz bemerkt im Eingange seiner Rede, daß unsere Finanzverhältnisse in Wirklichkeit nicht so günstig seien, als wie sie gewöhnlich geschildert würden...

Bürgermeister Müller. Er könne aus eigener Erfahrung bestätigen, es werde in den Kreisen der Großindustriellen derjenigen Stadt, die er vertritt...

essen führen könne. Und es sei in der That dringend nöthig, zu einem neuen Steuer-Gesetz zu gelangen. Redner bittet die Kammer dringend, den Entwurf der Deputation anzunehmen...

Referent v. Erdmannsdorf. Zu dem ihm gemachten Vorwurfe, der Bericht trage das Gepräge, daß er von einem großen Grundbesitzer geschrieben sei, bemerkt er, daß die Deputation ihrem Referenten einen einseitigen Standpunkt nicht verstatte habe...

Staatsminister von Friesen: Der Gang der Dinge habe ihn überzeugt, daß die große Vorsicht gerechtfertigt gewesen sei, mit der die Regierung an die Angelegenheit herangetreten sei...

Nachdem Referent v. Erdmannsdorf nochmals den Vorschlag der Deputation mit dem Bemerkten bekräftigt hat, daß er einen ungefährlichen Weg darbiete, mit der Einkommensteuer zu experimentiren, wird die allgemeine Debatte geschlossen...

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Vom literarischen Bureau der preussischen Staatsregierung wird folgendes verbreitet: „Stimmungsberichte welche aus den verschiedenen Landesheilen eingehen, lassen keinen Zweifel darüber, daß in ultramontanen Kreisen die Befürwortung über die kirchenpolitischen Gesetzentwürfe sehr groß ist...

Auf die bereits mitgetheilte Entscheidung der I. Regierung, die dem Jesuitenpater Rive den Aufenthalt in der Rheinprovinz, Westfalen, Hannover, Schleswig-Holstein, Preußen, Posen, Schlesien und den Städten Berlin und Potsdam...

präsidenten Devent, bei der I. Regierung eben, wenn diese sich zur Entscheidung nicht berechtigt halten sollte, bei dem I. Ministerium die Anweisung der Reisekosten und nähere Angabe, in welcher Weise für seine Wohnung und seine Substanzmittel daselbst gesorgt werden wird...

Am 25. d. hat in einem vielbesprochenen Duell-Process der oberste Gerichtshof von Bayern als Cassationsgericht sein Erkenntniß erlassen. Der Cass. juris H. Kaisenberg aus Landshut war wegen eines Schlägerbusses beim Bezirksgerichte München angeklagt...

In Folge der Vorgänge bei der Einweihung des Ingolstädter Ossifizier-Casinos sind der Gouverneur und der Commandant der Festung, Generalleutnant v. Hüß und Generalmajor v. Thierck pensionirt worden...

Der Erzbischof von Freiburg hat im kirchlichen Anzeigerblatt ein Anschreiben an die Geistlichkeit gerichtet, worin er vor dem Ultratholicismus warnt. Man fühlt in Freiburg, daß die altkatholische Bewegung doch eine größere Bedeutung hat, als man jüngst annahm...

Die „Coburger Zeitung“ erklärt, anscheinend halbamtlich, die Nachricht von einer beabsichtigten Vermählung des englischen Prinzen, Herzogs von Edinburgh, des zukünftigen Herrschers der Reiche Coburg und Gotha, für unbegründet. Bekanntlich hieß es, der Prinz solle einer russischen Großfürstin die Hand reichen...

Der ehemals sächsische Graf Bisthum, der Busenfreund von Beust und seit 1868 I. Gesandter am belgischen Hofe, hat am vorigen Sonnabend in Brüssel sein Abberufungsschreiben überreicht. Sein Nachfolger ist Graf Schotel.

Die „unglücklichen“ Eisfässer und Lotzinger bilden bekanntlich eine lebende Rubrik in den Pariser Blättern, und der wichtigste Bildsinn findet ohne jede Controle Aufnahme, wenn es sich um eine Schandthat der „Prussien“ handelt. Um Dies in ein großes Licht zu stellen...

Vertical text in the left margin containing various small advertisements and notices.

Vertical text in the right margin containing various small advertisements and notices.

Commis-Gesuch.

Manufacturwaaren-Engros-Geschäft für ein... für ein größeres Spirituosen-Geschäft wird ein... für ein größeres Spirituosen-Geschäft wird ein...

Commis gesucht

für das Comptoir eines Eisenwaaren-Geschäfts... für das Comptoir eines Eisenwaaren-Geschäfts...

Gesuch.

Zum sofortigen Antritt wird ein routinierter... Zum sofortigen Antritt wird ein routinierter...

Ein schon geübter Schreiber mit... Ein schon geübter Schreiber mit...

Ein geliebter Copist wird gesucht vom... Ein geliebter Copist wird gesucht vom...

Ein Schrift-Lithograph, welcher... Ein Schrift-Lithograph, welcher...

Gesucht wird ein tüchtiger, ordentl... Gesucht wird ein tüchtiger, ordentl...

Schriftsetzer

erhalten sofort dauernde Condition in... erhalten sofort dauernde Condition in...

Schweizerdegen

wird zum sofortigen Antritt für eine... wird zum sofortigen Antritt für eine...

Ein Steindruck-Maschinenmeister... Ein Steindruck-Maschinenmeister...

Ein Vorteseuiller oder Buchbinder... Ein Vorteseuiller oder Buchbinder...

Buchbinder-

Lehrerinnen... Lehrerin... Lehrerin...

Ein Buchbindergehilfe wird gesucht... Ein Buchbindergehilfe wird gesucht...

Ein Conditorgehilfe kann sogleich... Ein Conditorgehilfe kann sogleich...

3 Tischlergesellen

sucht Emil Stück, Georgenstraße 24... sucht Emil Stück, Georgenstraße 24...

20 Zimmergesellen

sucht bei hohem Lohn und dauernder... sucht bei hohem Lohn und dauernder...

Für ein in Berlin seit Jahren bestehendes... Für ein in Berlin seit Jahren bestehendes...

Wir suchen für unsere Maschinenfabrik... Wir suchen für unsere Maschinenfabrik...

Offerten unter Angabe der... Offerten unter Angabe der...

Tüchtige Schlosser... Tüchtige Schlosser...

6 bis 8 Schlosser... 6 bis 8 Schlosser...

Wagner & Co. in Cöthen... Wagner & Co. in Cöthen...

Ein tüchtiger Klempner... Ein tüchtiger Klempner...

Malergehilfen... Malergehilfen...

Sattler- und Tischlergehilfen... Sattler- und Tischlergehilfen...

Ein Tapezierer-Gehilfe... Ein Tapezierer-Gehilfe...

Einige tüchtige Cigarren-Arbeiter... Einige tüchtige Cigarren-Arbeiter...

Sattler- und Tischlergehilfen... Sattler- und Tischlergehilfen...

Lehrling für Droguen-... Lehrling für Droguen-...

Lehrling für Droguen-... Lehrling für Droguen-...

Lehrling für Droguen-... Lehrling für Droguen-...

Lehrling für Droguen-... Lehrling für Droguen-...

Lehrling für Droguen-... Lehrling für Droguen-...

Lehrling für Droguen-... Lehrling für Droguen-...

Lehrling für Droguen-... Lehrling für Droguen-...

Lehrling für Droguen-... Lehrling für Droguen-...

Lehrling für Droguen-... Lehrling für Droguen-...

Lehrling.

Ein Baaren-Geschäft en gros sucht für... Ein Baaren-Geschäft en gros sucht für...

Ein Lehrling sucht W. Deike, Graveur... Ein Lehrling sucht W. Deike, Graveur...

Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen... Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen...

Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen... Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen...

Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen... Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen...

Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen... Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen...

Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen... Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen...

Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen... Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen...

Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen... Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen...

Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen... Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen...

Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen... Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen...

Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen... Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen...

Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen... Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen...

Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen... Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen...

Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen... Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen...

Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen... Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen...

Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen... Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen...

Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen... Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen...

Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen... Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen...

Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen... Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen...

Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen... Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen...

Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen... Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen...

Gesucht ein ordentl. Bursche zur... Gesucht ein ordentl. Bursche zur...

Zum sofort. Antritt wird ein... Zum sofort. Antritt wird ein...

Gesucht wird ein ordentlicher... Gesucht wird ein ordentlicher...

Gesucht wird ein ordentlicher... Gesucht wird ein ordentlicher...

Gesucht wird ein ordentlicher... Gesucht wird ein ordentlicher...

Gesucht wird ein ordentlicher... Gesucht wird ein ordentlicher...

Gesucht wird ein ordentlicher... Gesucht wird ein ordentlicher...

Gesucht wird ein ordentlicher... Gesucht wird ein ordentlicher...

Gesucht wird ein ordentlicher... Gesucht wird ein ordentlicher...

Gesucht wird ein ordentlicher... Gesucht wird ein ordentlicher...

Gesucht wird ein ordentlicher... Gesucht wird ein ordentlicher...

Gesucht wird ein ordentlicher... Gesucht wird ein ordentlicher...

Gesucht wird ein ordentlicher... Gesucht wird ein ordentlicher...

Gesucht wird ein ordentlicher... Gesucht wird ein ordentlicher...

Gesucht wird ein ordentlicher... Gesucht wird ein ordentlicher...

Gesucht wird ein ordentlicher... Gesucht wird ein ordentlicher...

Gesucht wird ein ordentlicher... Gesucht wird ein ordentlicher...

Gesucht wird ein ordentlicher... Gesucht wird ein ordentlicher...

Gesucht wird ein ordentlicher... Gesucht wird ein ordentlicher...

Gesucht wird ein ordentlicher... Gesucht wird ein ordentlicher...

Gesucht wird ein ordentlicher... Gesucht wird ein ordentlicher...

Gesucht wird ein ordentlicher... Gesucht wird ein ordentlicher...

Gesucht wird ein ordentlicher... Gesucht wird ein ordentlicher...

Gesucht wird ein ordentlicher... Gesucht wird ein ordentlicher...

Gesucht wird ein ordentlicher... Gesucht wird ein ordentlicher...

Gesellschaft Palme. Maskenball—Central-Halle

Montag den 3. Februar 1873.

Billets sind bei Herrn Friedrich, Selliers Hof, zu haben.

Zur Aufführung und Darstellung kommen

vier große allegorische lebende Tableaus.

An die Mitglieder.

Der Maskenball

findet

den 10. Februar 1873

statt. Das Programm, welches in kürzerer Zeit erscheinen wird, besagt das Nähere. D. V.

Central-Halle.

Auf meine höchst elegant neu eingerichteten, jetzt zugreifen Parterre - Restaurationslocalitäten erlaube mir ein geehrtes Publicum hierdurch aufmerksam zu machen.

NB. Außerdem empfehle meinen

Mittagstisch

von 12—3 Uhr, bestehend in Suppe und $\frac{1}{2}$ Portionen dem geehrten Publicum zur geneigten Beachtung.

M. Bernhardt.

Restaurant Zahn.

Täglich von 12—2 Uhr. Mittagstisch $\frac{1}{2}$ Portionen mit Suppe.

Gambrius-Halle.

Nicolaistraße Nr. 6.

Täglich von 12— $\frac{1}{2}$ Uhr Mittagstisch $\frac{1}{2}$ Portionen mit Suppe. Lagerbier aus der Feldschlösschen-Brauerei von Gebrüder Schulze in Halle a. S. ff. Otto Wunsch.

Eldorado.

Sobliker Actien-Brauerei-Bier à Seidel 15 Pf. Nürnberger Bier.

Heute Abend sauren Rinderbraten mit Klößen.

Italienischer Garten.

Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Weißfleisch, Biere vorzüglich. G. Hohmann.

Heute Schlachtfest, Vereinsbier ff. wozuerg. einl. J. G. Seifert, Neum. 28.

Schlachtfest empfiehlt heute Carl Gerhardt, Parkstraße 4.

Restauration Brühl No. 3 u. 4, Leinwandhalle.

Heute Schweinsknochen und Klöße. Mittagstisch, Suppe, $\frac{1}{2}$ Portionen Abonnement 6 Rgr., sowie ff. Gaispacher Lagerbier empfiehlt F. Thiele.

Goldenes Herz, Große Fleischergasse Nr. 29.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Heute Schweinsknochen bei Ernst Schulze (Klapka), Klostersgasse Nr. 3.

Restauration von J. G. Kühn, Leubners Haus, vis à vis der Post, empfiehlt für heute Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut. Lager- und Bayerische Biere ff.

Schweinsknochen mit Klößen für heute Abend, Mittagstisch, $\frac{1}{2}$ Portionen, gut und kräftig empfiehlt die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus.

Schweinsknochen

mit Klößen empfiehlt für heute

Restaurant Zahn

Rosenthalgasse No. 14.

Schillerschlösschen in Gohlis.

Heute Freitag Schweinsknochen, ff. Bayerisch Bier von Erich in Erlangen, vorzügliches Gohliser Actienbier. C. Müller.

Heute Mittag u. Abend saure Rindskalbainen empfiehlt F. Moranz, Kupfergässchen Nr. 10.

Blöding's Restaurant, Neumarkt 39. Heute Abend Krebs-Suppe. G. Heiling.

Karpfen polnisch und blau

empfehlen für heute Abend

Kitzing & Helbig.

Zills Tunnel.

Heute früh Speckfuchen. Abends Schweinsknochen. Bier ff. M. Strässer.

Verloren gingen am Montag zwei Bafete Omnibusmarken à 1 Pf. Gegen Belohnung abzugeben in der Filiale d. W., Gaisstraße 21.

Verloren am 29. d. M. 1 brauer Pelztragen a. d. W. v. d. Wiesenstr. n. d. Königsplatz. Gegen gute Bel. abzugeben Turnerstr. 2, 3. Et.

Verloren wurde von einem Marktbesizer drei Atteste. Abzug Hohe Str., Erholung, b. Kellner.

1 Stock und 2 Regenschirme sind stehen geblieben und können abgeholt werden. Café Anglais, Gr. Tuchhalle.

Verkauft wurden den 29. Abends eine Pelzmüge. Bitte selbige wieder umzutauschen im Norddeutschen Hof.

Verloren wurde ein Schlüssel v. der Sternwartenstraße bis auf den Kopfplatz. Abzugeben g. Dank und Belohnung Friedrichstraße 3, 1 Tr.

Hundedecke von blauem Tuch u. mit rothem Band ausgeputzt wurde vorgestern verl. Gegen Belohnung abzugeben Marienstraße 3, 2. Etage.

Verloren wurde ein Hundehalsband von Messing mit Steuerzeichen 1332. Abzugeben gegen Belohnung Markt Nr. 3 im Kleidermagazin.

Verloren wurde ein messingnes Hundehalsband mit dem Steuerzeichen 1298. Gegen Belohnung abzug. Promenadenstraße 15 parterre.

Entlaufen ist am Montag ein kleiner weißer Seidenspitz mit schwarzer Tuchkappe, Halsband und Beiskorb, auf den Namen „Molli“ hörend. Gegen Belohnung abzugeben Ansbachs Hof, Gewölbe 19.

Verloren hat sich ein kleiner Affenpinscher (Doppelnase). Gegen gute Belohnung abzugeben Badhofgasse Nr. 6, Hinterhaus I.

Aufforderung.

Die Einfender von Anzeigen, deren Abdruck aus irgend einem Grunde nicht erfolgen konnte, wollen die an uns gezahlten Insertionsgebühren gefälligst so bald wie möglich wieder in Empfang nehmen. Expedition des Leipziger Tageblattes.

Für die vom verehrl. Leipziger Taubstummen-Verein erhaltenen 3 Pf. meinen herzlichsten Dank. C. Ziegert.

Besten Dank dem geehrten Gesangverein Sängerkreis zu Leipzig für das mir gestern Abend dargebrachte Ständchen. Wöllau, den 30. Januar 1873.

Carl Germann, Maurermeister u. Gutbes.

Aber diejenigen, die am ersten für sich zu thun, suchen doch erst recht brave Leute herabzusetzen.

Denkmal in Leipzig für 1870/71.

Zur Empfangnahme von Gaben sind außer den unter dem Aufruf vom 18. Januar unterzeichneten Comiteemitgliedern die nachstehenden Sammelstellen bereit:

- Gustav Kreuzer, Grimma'sche Straße 8.
- Pietro Del Vecchio, Markt 9.
- H. E. Gruner, Königsplatz 3—5.
- Gebrüder Spillner, Binzmühlenstraße 30.
- Friedrich Kitzke, Ransstädter Steinweg 80.
- Franz Stiekel, Gerberstraße 6.
- Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.
- Schnoor & Franke, Petersstraße 18.
- M. H. Lorenz & Cie., Grimma'scher Steinweg 61.
- Gustav Rus, Grimma'sche Straße 16.
- Lindenapotheke, Weststraße 17a.
- Marienapotheke, Lange Straße 33.
- Baths-Stiftungsbuchhalterei, Rathhaus, 1. Etage.

Heute Abend 6 Uhr Schluss der Anmeldung für junge Leipziger Bankaction. Leipziger Polytechnische Gesellschaft.

Freitag den 31. Januar a. e. pünktlich 8 Uhr, statt der gewöhnlichen Plenarversammlung,

im großen Saale der Buchhändlerbörse

Naturwissenschaftlicher

Experimental-Vortrag

von dem Physiker Herrn G. Amberg.

Programm: Vom Schall — die interessantesten Experimente der Akustik. Versuch unter der Luftpumpe — Reflexion durch große Hohlspiegel. Die Sirenen nach Seebeck und Prof. Dove. — Sichtbarmachen der Knoten und Bäuche schwingender Saiten durch elektrische Ströme und Spectralfarben. — Chladni's Klangfiguren — Pfeife nach König — die Overtöne. — Die singenden Flammen — sie gehören der menschlichen Stimme — Interferenz. — Optische Darstellung der Schwingungskurven von Stimmgabeln durch elektrisches Licht (Methode nach Lissajous) — die empfindliche nach den Tönen einer Spieluhr und dem Ticken einer Taschenuhr tanzende Gasflamme.

Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte gestattet. Mitglieder, welche keine solche besitzen, können dieselbe Freitag von 9—12 Uhr Vormittag im Gesellschaftslocal Brühl 3/4 bei dem Puntius der Gesellschaft in Empfang nehmen. Jedes Mitglied ist berechtigt, eine Dame einzuführen.

Das Directorium.

Schreiberplatz.

Heute den 31. Januar Abends 8 Uhr in dem kleinen Saale der Tonhalle gefellige Zusammenkunft, wozu alle Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Das Comité.

Dilettanten-Orchester-Verein. Heute Abend $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Uebung zu der am 9. Februar stattfindenden Aufführung.

Czk. — Spiritismus. Jeder Mensch trägt den Stempel des Geistes, der ihn belebt, an sich.

Wer einem Anderen, der ihm öffentlich die Ehre herabwürdigt, nicht öffentlich entgegenzutreten wagt, ist keiner besseren Behandlung werth.

Den Ruf zur Promenade erwartet ein Jurist.

„Mangel“ — Wer gemeint worden ist, mag sich ja dem Protest anschließen! Man lernt dann wenigstens einmal diese Leute kennen.

M. H. 180. Antwort auf Zuschrift vom 13. d. M. liegt an bezeichneter Stelle zur Abholung bereit seit 21. d. M.

A. H. Brief 3. spät angel., b. daher Freitag d. 31. d. M. Ab. 9 Uhr 3. t. a. gen. Pl. Reudnitz. C. G.

Bitte Freitag zu mir zu kommen; recht erwartet. Körnerstr. + + + F.

Frau Ida Schiedt zu ihrem 25jährigen Geburtstag ein Vesal donnerndes Hoch.

Es gratuliert Hrl. F. Werthold zu Ihrem heutigen Wiegenfeste v. g. Herzen. Eine stille Liebe.

Eine ganz famose Gose, die jedem Gose-trinker zu empfehlen ist, trinkt man in Gose's Restauration, Reichstr. 35. Viele Gosekennner.

Aerztlicher Verein. Freitag, den 31. Januar.

Akadem. landw. Verein. Sitzung Freitag den 31. Jan. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in Stadt Berlin. Gegenstand: Wirkt das lange Liegenbleiben des Düngers in den Viechäufen nachtheilig auf den Gesundheitszustand des Viehes? Gäste sind willkommen!

Der Vorstand.

Schlaraffia!

31. 1. 1873. Sitzung in der alten Bese. Gesellschaft an das Reich.

In einer Regelgesellschaft verheirateter Männer können noch 2—3 Mitglieder Aufnahme finden. Die Spiele werden billig berechnet und der Cassabestand wird jährlich zweimal zu kleinen Familienfesten verwendet. Adressen mit K. 9. sind in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Beiträge für die Hilfsbedürftigen an den Ditzschkisten werden noch fortwährend entgegen genommen in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Insulaner-Riege.

Auf Befehl des Turnrathes soll wegen erfolgten Ablebens unseres guten Bruders Sr. Majestät des Kaisers der Franzosen auch Seitens der Insulaner-Riege in gerechter Würdigung der

Verdienste



Napoleons III.

Hoftrauer

und zwar gleich auf 3 Jahre, von Freitag den 31. Januar 1873 Nachts 12 Uhr bis Freitag den 31. Januar 1876 Nachts um die 12. Stunde, folgendergestalt, jedoch mit jedesmaligem

Abonnement suspendu für den Carneval

angekündigt und möglichst auch abgetragen werden: Die Damen der (Turn) Halle: Schwarze Nachtsack, weiße Unterröcke und Wärmehosen, weißes Corset, schwarze Gröneline, weiße Strümpfe, Diamanten und Goldschmuck. Die Herren Turner: Civiluniform, bestehend aus weißer Zippelmütze mit schwarzen Unterpantalons, Hosen um den Kopf, Schallenschuhe und gewöhnlichen Tegen.

Denjenigen, welche keine Uniform tragen, ist gestattet in Sack und Asche zu trauern, mit Spigen und gewöhnlichem Tegen.

Die traurigen Hofnarrenschälle der Riege.

NB. Crocodilstränen sind in beliebigen Quantitäten heute Abend von 8 Uhr an in der Turnhalle zu haben! — Bei Abnahme von Partien entspr. Rabatt.

Carneval 1873.

Zug-Comité.

Expeditionsstunden: Täglich von 6—8 Uhr Abends. Carneval-Bureau: Klostersgasse 11.

Das Zug-Comité bittet alle Besitzer von Wagen und Pferden

auch in diesem Jahre durch freundliche Darleihung von Wagen und Pferden den Zug wieder gefälligst zu unterstützen und hierauf bezügliche Anmeldungen

recht bald an uns (Carneval-Bureau, Restaurant Hahn, Klostersgasse 11) gelangen zu lassen.

Die Herren Tapezierer und Decorateure, welche für den Festzug Arbeiten zu übernehmen geneigt sind, finden auf dem Carneval-Bureau, Klostersgasse 11, die noch nicht vergebenen Zugentwürfe zur Ansicht ausgestellt.

Die Herren Musikdirectoren und Musiker, welche sich in geschlossenen Corps am Festzug, Montag den 24. Febr., betheiligen wollen, werden hiermit ersucht, ihre Anmeldungen mit Angabe der Stärke des Corps und ihrer Forderung baldigst schriftlich bei dem Zug-Comité, Carneval-Bureau, Klostersgasse 11, einzureichen.

Der Vorsitzende.

Deutscher Krieger-Verein für Reudnitz u. Umg. Sonnabend den 1. Febr. d. J. außerordentliche Versammlung im Vereins-Local. D. V.

Einladung.

Das Kränzchen der städtischen Feuerwehr findet Sonnabend den 1. Februar in den Sälen der Centralhalle statt und ladet Kameraden und Freunde hierzu ergebenst ein Anfang 7 Uhr. d. V. K.



CORSO 1873.

Eröffnung der officiellen Verkaufsstellen für Rundreise-Billets zum diesjährigen Corso.

Verkaufsstellen haben freundlichst übernommen: Die Herren Paul Schubert, Raschmarkt. Helno Berger, Peterssteinweg 7. Gust. Bachmann, Reichels Garten (Bordergebäude). Emil Nauhardt, Kaufstädter Steinweg 1. Th. Ramm, Ecke der Halle'schen u. Parkstraße. Gust. Liebner, Grimma'scher Steinweg 56. Herm. Lenz, Hofplatz 10. Die Billets werden, so lange noch der geringe Vorrath reicht, da die Abnahme derselben am letzten Narrenabend in der Centralhalle alle Erwartungen übertrifft, zum Preise von 1 Thlr. per Stück verkauft, und berechtigten zum Eintritt für 12 hervorragende Unternehmungen und Etablissements des unterzeichneten Comité (ohne Zahlung irgend welchen ferneren Eintrittsgeldes) während des Corso, wobei wir bemerken, daß das am 2. Narrenabend mit so ungeheurer Sensation aufgenommene Karitäten-Cabinet, welches, trotzdem es in Privathänden, für die Corso-Tage von uns erworben worden, ebenfalls mit Rundreise-Billets besucht werden kann. Die übrigen zum Theil höchst gelungenen Unternehmungen wollen wir der Ueberraschung wegen vorläufig noch nicht verrathen. Wir bitten um geneigte Abnahme betr. Rundreise-Billets.

Das Corso-Comité.

Carneval 1873.

Die bisher erschienene Nummer des Leipziger nährischen Abendblattes, sowie die Verbrennung

der Insulaner-Riege

sind im Bureau der Carneval-Gesellschaft, Klostersgasse 11, für zusammen 2 1/2 Neugroschen zu Das Press-Comité.



Die Nähe des Menschen zu Gott.

Es giebt viele Menschen, welche zu der Geisteskraft, der Urtheilskraft, bei dem Durchforschen der Natur und des unbegrenzten geistigen Gebietes noch durchaus eine andere Kraft als Grönderin von einer Wissenschaft einführen wollen, nämlich die der Einbildung im Wahn. — Mit ihren Vorstellungen aus Ideencombinationen treiben sie einen förmlichen Handel, um sie an den Mann zu bringen. Wenn die Männer der Wissenschaft nur von zwei Classen wissenschaftlicher Leute sprechen, haben sie nach den Gebieten die allein im Sinn, die mit der Geisteskraft zur Unterscheidung diese Formenwelt und die mit ganz derselben Kraft das geistige Gebiet der Wesenwelt durchforschen, um zu der Erkenntniß von der Wahrheit zu gelangen, also solche, welche Licht erwerben wollen, um damit das Reich der Finsterniß — des Glaubens — zu erleuchten. — Aber was von Solchen gegen die sogenannten Eracten angeführt wird, das rechnet sich die dritte Classe zu Gute, denn sie meint, nicht mit sinnlichen Phänomenen und mit Glaubenstheorien zu thun zu haben, sondern mit den Neuproduktionen spiritueller Phänomene. Aber was ist denn ihr Geisterbann und Erkennen frei gemordener Geister an den ihnen unerklärlichen Wirkungen? — Es giebt noch ein Gebiet, das unter dem menschlichen Horizont der geistigen und sinnlichen Erkenntniß liegt. — In dies gehören die Hallucinationen, Visionen, Ahnungen und Träume bei offenen Augen.

Nur in der Gedankenwelt der Menschen kann von einer Engelwelt (die Welt der Geisterboten) eine Rede sein, daß da allein der Mensch mit Geistern, mit gedankenmeldeuden Wesen, in Verbindung treten kann, doch niemals in der Formenwelt, die für die Sinneswahrnehmung geschaffen. — Das Gefühl ist ein Reich der Engelreiche, welches als das finstere bezeichnet ist, und das Gewissenreich, das Reich des heil. Geistes, des dreieinigen, ist in der Menschenwelt das andere, das als das lichte angegeben ist; durch die Berührung beider wird das Menschenreich zur Welt, d. h. zum Reich des Streits. Für das im Wahn lebende Geschöpf sind in der Formenwelt die sogenannten Geistererscheinungen aus leeren Räumen oder todtten Dingen Wahngestalten der erhitzen Phantasie, die auf das Nervenleben einen Einfluß übt; sie unterbricht die Fortpflanzung der Lichtstrahlen aus dem Geist. — Was die gebundenen Menschen als die geistigen Wesen wahrzunehmen glauben, sind nur Täuschungen der Sinne aus dem Wesen der Natur. — Im Wahn ist schließlich dem Geschwächten an der Urtheilskraft schon Alles glaublich, bis die letzte Stufe, die Zerrüttung einer klar geordneten Gedankenverbindung eintritt. — Körperliche Wärme wirkt oft sichtbar magnetisch auf Vieles, namentlich auf das Bewußtsein, aber freischwebende Geister bannst sie ein, weil sich allein die durch's Gefühl belesenen Geister — Menschen — durch's Natürliche bestimmen lassen können. Gottes Geist ist als allgegenwärtiger in allen Theilen dieser Formenwelt, doch andre Geister weckt er nur mit seiner Lebenskraft im Odem, wo er will, in der Natur und in der Menschenwelt. Wer diese Formenwelt, die sichtbare, und jene andere, die unsichtbar für Sinneskräfte, die ursprüngliche Wesenwelt, in die allein ein freigemachter Geistes-Sohn eindringen kann, nicht unterrichtet, wird das Wesen „Geist sein“, d. h. ein Gedankenbildender aus seinem Wissen, nicht begreifen.

Das durch's Gefühl wird hier der Mensch in seiner Weise zu dem Künstler für das Erdenleben, weil die irdische Majestät darin. Doch durch den Geist in dem Gewissen wird er zu dem Wissenden für's Leben in dem Friedenreich. Und durch den Wahn wird er zum Eingebildeten, als sei er in der angenommenen Thierähnlichkeit Gott nah!

83er. Unser Carnevalistischer Gesellschaftsabend

findet nicht am 1., sondern Montag den 3. Febr. im Schützenbause statt. Billets für Mitglieder und deren Gäste werden bei Th. Bucky, Katharinenstraße Nr. 27 ausgegeben.

„Espérance.“ Narrenabend Sonnabend den 1. Februar in den Sälen des Hotel de Vologne. Die Vorträge beginnen um 8 Uhr u. sind Billets bei Frn. Arno Esche im Hause des Frn. Fr. Th. Müller, Ecke d. Petersstr. u. Schloßg. zu haben. Nur Gäste durch Mitglieder eingeführt haben Zutritt.

Pressbengel-Club.

Zu seinem morgen Sonnabend im Trianon des Schützenhauses stattfindenden sechsten Stiftungsfeste werden die geehrten Principale, Collegen und Freunde des Clubs ergebenst eingeladen. Anfang des Concerts präcis 7 Uhr. Der Vorstand.

Lina Liman geb. Beckmann Julius Kratzsch Verlobte. Leipzig, im Januar 1873.

Agnes Ziervogel Oscar Krötzsch Verlobte. Neutzsch und Schönefeld, Januar 1873.

Die heute Morgen glücklich erfolgte Entbindung meiner lieben Frau Franzisca geb. v. Sobel von einem gesunden Töchterchen zeigt hoch erfreut an Bruno Endermann. Leipzig, den 30. Januar 1873.

Durch die Geburt eines munteren Töchterchens wurden erfreut C. F. Strabel und Frau.

Es hat Gott gefallen, unseren lieben Erbherren... gestern Nachmittag 3 Uhr zurück in sein Reich abzurufen.

Gestern Abend 9 Uhr nahm Gott unsere gute Vertraute wieder zu sich, was tiefbetrauert anzeigen Leipzig, den 29. Januar 1873.

Emil Sangloff. Laura Sangloff geb. Rohland.

Heute morgen kam uns die traurige Nachricht zu, daß unsere brave, innig geliebte Schwester und Schwägerin Frau Auguste Roth geb. Leichsenring, in Braunschweig, in Folge der Entbindung verschieden ist.

Adolf Amberg, Antonie Amberg geb. Leichsenring.

Die Beerdigung des Instrumentenmachers Herrn David Pester findet heute Freitag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Thonberg, Schulgasse 1, statt. Freunde und Bekannte ladet hierzu ein M. z. d. 3 P. Heute Ab. 6 U. M. C.

Heute Abend verschied nach längerem Leiden unsere liebe Tochter, Schwester und Schwägerin, Jungfrau Emilie Reysche im Alter von 22 Jahren 3 Monaten.

Die tiefbetrauten Hinterlassenen.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend punct 6 Uhr starb der Einzige den ich liebe, mein Mann, der Maurerpolierer Friedr. Wilhelm Leube in seinem 41. Lebensjahr.

die trauernde Wittwe nebst Kindern und Mutter.

Heute früh 3 Uhr starb meine liebe Frau Auguste geb. Leichsenring in Folge einer schweren Entbindung.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Sohnes, Satten, Bruders und Schwiegersohnes sagen Allen herzlichsten Dank Leipzig, am 30. Januar 1873.

die trauernden Familien Kunze und Springer.

Bei dem herben Verluste meines unvergeßlichen Sohnes Karl Klarholz sage ich meinen herzlichsten Dank für den reichen Blumenbesuch seitens seiner Collegen, sowie deren ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte des Dahingeshiedenen, und insbesondere innigsten Dank Herrn Pastor König für seine am Grabe gesprochenen trostreichen Worte.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Speiseanstalt II. Sonnabend: Kartoffelmus mit frischer Wurst.

Heute Nachmittag 2 1/2 Uhr verschied nach langen und schweren Leiden unsere gute Mutter, Großmutter und Schwester, Frau Friederike Hummel...

Die Hinterbliebenen.

Für die vielfachen Beweise der Liebe und Theilnahme, welche uns bei dem Hinscheiden als auch während der Krankheit unseres untergegangenen Vaters Alois Franz Marx testeten Dank.

Otto Marsch im Namen der Hinterbliebenen.

Temperaturen des Wassers im See...

Machtrag. Dresden, 30. Januar. Die Staatsregierung hat endlich ihr Schweigen gebrochen und in einem längeren Artikel im 'Dresdner Journal' angekündigt...

Kreppig, 30. Januar. Es wird uns versichert, daß von Dresden aus an allen Schulen des Landes Formulare zu einer Adresse versendet worden sind...

Albers, Kfm. a. Erfeld, Hotel de Russie. Arnsd., Kfm. a. Pion, und Arnsh., Banddirector a. Dresden, Hotel de Prusse.

um ein ganz Bedeutendes sich vermindern. Fräul. Anna Boffe aus Dresden, Fräulein Emilie Gülden aus Florenz, Herr Capellmeister Schuch aus Dresden haben in Rücksicht auf den patriotischen Zweck nicht nur jedes Honorar, sondern auch alle sonstige Entschädigung ausdrücklich abgelehnt...

Kreppig, 30. Januar. Die altbewährte Gesellschaft 'Glocke' auch heuer wieder ihren stets so gern und zahlreich besuchten Maskenball abhalten wird...

Kreppig, 30. Januar. Bezüglich des in der zweiten Morgenstunde des 29. Januar im Fleischer Viehner'schen Grundstück in Thonberg ausgebrochenen Feuers können wir heute noch folgende Mittheilungen machen.

Kreppig, 30. Januar. Im Laufe dieses Monats wurde ein hiesiger Bäckermeister zu zwei verschiedenen Malen um erhebliche Geldbeträge in der Gesamtsumme von einigen 40 Thalern bestohlen.

mädchen jenen frechen Gelddieb ausgeheimelt, sollte man ihn alldah ab der Befassung der Diebstahlherrschafft zur gefänglichen Haft ab...

Telegraphische Depeschen.

Wien, 29. Januar. Die verwitwete Kaiserin Carolina Augusta, geb. Prinzessin von Bayern, ist seit mehreren Tagen an einem gastrischen Fieber erkrankt...

Solothurn, 29. Januar. Die hier tagende Diöcesanconferenz des Bisthums Basel nahm in ihrer heutigen Sitzung mit fünf gegen zwei Stimmen (Zug und Luzern) die bekannten Anträge des Cantons Bern an...

Angemeldete Fremde.

- Jurisdovsch, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel. Jacobs, Kfm. a. Mannheim, St. Hamburg. Jasser, Rent. a. Valencia, Hotel z. Dresdener Bahnhof.

- Schulze a. Gera, Schmidt a. Bamberg und Schirldorff a. Berlin, Räte, grüner Baum. Schmidt, Kfm. und Schmidt, Fräul. Privat. a. Kölsheim a. R. u. St. Dresden.

Verschiedenes.

Berlin. Güterverkehr nach Frankreich und Belgien. Es ist die Bestimmung getroffen worden, daß fortan alle nach französischen Stationen gehenden oder Frankreich via Ardincourt...

Volkswirthschaftliches.

dermaßen zugenommen, daß die Betriebsverwaltung sich vor einigen Tagen genöthigt sah, noch einen besonderen Güterzug nach und einen von Velfort einzulegen.

Hamburg 28. Januar. In Folge des nunmehr zu Gunsten des Wallers Heibut entschiedenen Proceßes, wonach die Börse-Liquidations-Bank 40,000 Thlr. erlöstem zurückerhalten mußte...

Die Hamburger Baumwollhändler haben in einer am 24. abgehaltenen Versammlung beschossen, von den Hauptforten 4 Procent Tara, bei anderen Sorten die reine Tara zu bewilligen.

Eisenbahn ist jetzt in erster Instanz vom Berliner Stadgericht beurtheilt worden, dem in der Nacht vom 21. zum 22. Juni 1871 auf dem Militairwege die Bichorten befindlich gewesenen Feuer...

Die Production der beiden Oberschlesischen sidalischen Steinkohlenbergwerke erreichte im Jahre 1872 die ungewöhnliche Höhe von 35,000,896 Centner Steinkohlen.

Die Depesche der „N. Fr. Pr.“ aus Pest, 27. Januar, sagt: Die heutige Börse war durch die Gerüchte beeinflusst, deren eines besagte, daß die Österreichische Bank fallirt hätte...

Banque de l'Union in Brüssel. Die Majorität der Gläubiger, die für eine Stundung der Zahlungen der Banque de l'Union stimmten, ist bereits bei Weitem überschritten.

Leipziger Börse am 30. Januar.

Die Börse war heute recht gut ausgelegt, sie begann mit Hoch in dieser Stimmung. Und warum sollte sie nicht Hoch sein, wenn doch alle Anzeichen vorhanden sind, daß der Winter der Haufe schon in der nächsten Zeit wieder...

Die Tendenz auf dem Eisenbahnactienmarkt war nicht fest, nicht matt; während einzelne Effecten durch die Frage Courserhöhungen erzielten, machten andere...

Leipziger Wechselbank, Oester. Credit und Kaiserliche Bank als fest und getraut bezeichnen. Das bereits gestern in geleitetem Grade zu Tage getretene Animo für Industrie-Actien blieb heute in...

Prioritäten waren fest und beliebt. Wir glauben, daß auf diesem Gebiete des Börsenverkehrs eine wesentliche Steigerung der Umsätze zu erwarten ist.

Wir werden nicht verschließen, die Aufmerksamkeit darauf zu lenken, daß mit dem 31. Januar das Bezugsrecht für Leipziger, Sächsisch und Oberlausitzer Bankactien erlischt und ferner die Restzahlung mit 50 Proc. auf Rechnung, sowie mit 100 Proc. (250 Fl. der ganze und 50 Fl. der 1/2 Actie) auf Darmschäddter Creditactien zu leisten ist.

Frankfurter Börsenbericht.

D. Frankfurt a. M., 29. Januar. Bei ziemlich beschränktem Verkehr, welcher sich trotz des im Allgemeinen günstigen Geldstandes und der neuerdings signalisirten Herabsetzung des Bankdiscontos in Berlin und London, nicht lebhafter gestalten will, eröffnete die Börse heute in guter Haltung, welche durch spätere bessere Berliner und besonders Wiener Notierungen noch mehr belebt wurde.

Allgemeine kommerzielle Notizen.

Bankausweise. Wien, 29. Januar. Wochenanweis der Oesterreichischen Nationalbank: 323,112,056, Jan. 1,986,170 Fl. Metallnach 142,778,228, Abn. 160,000 "

Die gute Meinung für Leipziger Credit gewann heute an weiterer Ausbreitung und tendenzierte sich zu höherem Kurs durch beangenehme Umsätze; per ultimo febr. wurden große Beträge zu 176 genommen und blieben solche am Vortage per ultimo febr. mit 175 1/2, über 1 mehrfach gesucht.

mehe denn 1/2-3/4, 4 zurüdgezogen wären. Erst zum Schlusse war die Milderkeit merklicher, da Kohstoffpreise in Liverpool durch starke amerikanische Importe gedrückt wurden und Käufer in Manchester von weiteren Angeboten absahen.

Frankfurt, 23. Januar. Welle, Garne und Stoffe. In unserem Wollmarkt ist noch immer sehr wenig Leben, und es hat auch die Reduction des Bankdiscontos nicht vermocht, die herrschende Apathie zu vermindern.

Rotterdam 28. Januar. Kaffee. Die Steigerung der Preise hat seit unserm Vorigen weitere Fortschritte gemacht; der Umsatz war bedeutend sowohl in Privatankufen wie auch in Jettware, für welche man in gut ordinärer Qualität bei großen Posten bis 5 1/2 M. C. plus Courtagen bewilligte; heute müssen wir 5 1/2, 5 3/4, 5 1/2 M. C. plus Courtagen dafür notiren.

Rio de Janeiro, 11. Januar. Wechselkurs auf London 26 d. Kaffee. Preis von good first 9500 a 9700 re. Borrath 125,000 Sac. Export seit dem 2. Januar 23,000 Sac. Der Markt war ruhig.

Orange 9.10 Fl. Stiel. Zink ist 24.10 Fl. Stiel. Blei besser und lebhafter, 22.5-22.10 Fl. Stiel. Kupfer flau und billiger, Vota 88 Fl. Stiel, gut ord. 86.10 Fl. Stiel, Ballarao 94 Fl. Stiel. Zinn billiger, Straits 144 s. Kibbi, Januar-April 40 s.

Antwerpen, 27. Januar. Einheimische Rohzucker disponibel und laufender Monat 61.25, pr. Januar bis März 61.25 bis 61.50. Melasse 10 Fl. Stiel.

Hopfenbericht. Nürnberg, 28. Januar. Wir haben seit zwei Tagen heile und kalte Witterung und Harten Frost, durch welchen ziemlich viel Eis gewonnen werden konnte.

Damburger Viehmarkt. 29. Januar. Der Ochsenhandel war heute sehr unbedeutend und wenig gute Waare am Markt. Marktstand 72 Stück, wovon 14 Stück Rest blieben.

Telegraphischer Coursbericht.

Berliner Producten-Börse, 30. Januar. Weizen loco - G., pr. d. M. 83 1/2, G., pr. Herbst - G., pr. Frühj. 83 G. Rind: - G., pr. Regen loco 55 1/2, G., pr. M. 85 1/2, G., pr. Herbst - G., pr. Januar-Februar 84 1/2, G., pr. Frühj. 86 G., pr. Mai-Juni 85 1/2, Rindig: - G., pr. Tend: Fest. - Spiritus loco 18 Thlr. 4 Sgr., pr. d. R. 18 Thlr. 12 Sgr., pr. Januar-Februar 18 Thlr. 12 Sgr., pr. Frühjahr 18 Thlr. 21 Sgr., pr. Juni-Juli 19 Thlr. 1 Sgr. Rindig: 4. Tendenz: Matt. - Kübel loco 23 Thlr. - Sgr., pr. Jan.-Febr. 22 Thlr. 22 Sgr., pr. Frühj. 23 Thlr. 7 1/2 Sgr., pr. Mai-Juni 23 Thlr. 17 1/2 Sgr., pr. Herbst 24 Thlr. 7 1/2 Sgr. Rind: - G., pr. Tend: Matt. - Gaffer pr. Jan. - G., pr. Frühj. 4 1/2, G.

Eisenbahn-Actien. Berlin-Anhalter 207. Köln-Minden 166. Bergisch-Märkische 123 1/2. Württ.-Baden 105 1/2. Ost-Preuss. Staatsb. 204. do. Südb. Staatsb. (Rom.) 118 1/2. Rheinische 156. Ate. Ruffig-Expt. 155 1/2. Junge do. 129 1/2. Berlin-Dresden 85 1/2. Berlin-Görlitz 116 1/2. Berlin-Potsd.-Magd. 152. Böhm. Weib. 109 1/2. Bresl.-Schw.-Freib. 122. Halle-Sorau-Guben 66 1/2. Magdeb.-Halberstadt 131 1/2. Magdeb.-Leipzig 266 1/2. Lit. B. 98 1/2. Mainz-Ludwigshafen 175. Oberschlesische Lit. A. 216 1/2. Ost-Preuss. Staatsb. 133 1/2. Prag-Turnau 105 1/2. Weichenberg-Parubitz 80 1/2. Weichen-Wake 44 1/2. Rumänier 44 1/2. Thüringer 148. Rechte Oberufer 126 1/2.

Bankactien. Oester. Credit-Anst. 204. Allg. Dtsche. Cr.-Anst. 175 1/2. Anhalt-Des. Landesb. 136 1/2. Berg.-Märk. Bank 101 1/2. Berliner Bank 113 1/2. Berliner Wechselb. 60 1/2. Braunschweiger Bank 124. Braunsch. Credit 167. Bresl. Discontobank 119. Centralbank f. Industrie u. Handel 109 1/2. Chemnitzer Bankverein 107 1/2. Coburg-Gothaer Credit-Gesellschaft 103 1/2. Darmstädter Bank 190. Darmst. Jettelbank 114 1/2. Dessauer Creditbank 144. Deutsche Bank 107 1/2. Deutsche Unionbank 105 1/2. Disconto-Commanbit 275 1/2. Dresdener Bank 105 1/2. Dresdener Handelsb. 100 1/2. Dresdener Wechselb. 128. Germer Bank 145. do. Handels- u. Creditb. 106 1/2. Gothaer Bank 119 1/2. Königsberg Vereinsb. 100 1/2. Leipziger Vereinsb. 94. Tendenz: Fest.

Frankfurt a. M., 30. Januar. Kassensumme. 105. Berliner Wechsel 105. Hamburger - 87 1/2. Londoner - 115 1/2. Pariser - 92 1/2. Wiener - 107 1/2. Amerikaner 96 1/2. Def. Cred. 356. - über Loose 97. - Silberrente 68. Staatsbahn 356 1/2. do. neue - 215 1/2. Sächsischer 215 1/2. Darmst. Bank 472. Lombard 207 1/2. Nordb. Bundesbank - 231 1/2. Köln-Minden Loose 96 1/2. Tendenz: Fest.

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of the telegraphic report or other market news.

Leipzig, 30. Januar. (Schlussbericht.)
Wechsel auf auswärtige Plätze.
Amsterdam pr. 250 Ort. a.

Leipzig, 30. Januar. (Schlussbericht.)
Papier-Rente 47.30.
Silber-Rente 71.70.
1860er R. 103.25.
Bank-Aktien 942.
Cochin-Aktien 331.50.

Leipzig, 30. Januar. (Schlussbericht.)
Wechsel auf London 105.90.
Wechsel auf Hamburg 105.90.
Wechsel auf Berlin 105.90.
Wechsel auf Paris 105.90.

Leipzig, 30. Januar. (Schlussbericht.)
Wechsel auf Wien 105.90.
Wechsel auf Brüssel 105.90.
Wechsel auf Amsterdam 105.90.

Leipzig, 30. Januar. (Schlussbericht.)
Wechsel auf London 105.90.
Wechsel auf Hamburg 105.90.
Wechsel auf Berlin 105.90.
Wechsel auf Paris 105.90.

Leipzig, 30. Januar. (Schlussbericht.)
Wechsel auf London 105.90.
Wechsel auf Hamburg 105.90.
Wechsel auf Berlin 105.90.
Wechsel auf Paris 105.90.

Leipzig, 30. Januar. (Schlussbericht.)
Wechsel auf London 105.90.
Wechsel auf Hamburg 105.90.
Wechsel auf Berlin 105.90.
Wechsel auf Paris 105.90.

Leipzig, 30. Januar. (Schlussbericht.)
Wechsel auf London 105.90.
Wechsel auf Hamburg 105.90.
Wechsel auf Berlin 105.90.
Wechsel auf Paris 105.90.

Leipzig, 30. Januar. (Schlussbericht.)
Wechsel auf London 105.90.
Wechsel auf Hamburg 105.90.
Wechsel auf Berlin 105.90.
Wechsel auf Paris 105.90.

Leipzig, 30. Januar. (Schlussbericht.)
Wechsel auf London 105.90.
Wechsel auf Hamburg 105.90.
Wechsel auf Berlin 105.90.
Wechsel auf Paris 105.90.

Leipzig, 30. Januar. (Schlussbericht.)
Wechsel auf London 105.90.
Wechsel auf Hamburg 105.90.
Wechsel auf Berlin 105.90.
Wechsel auf Paris 105.90.

Leipzig, 30. Januar. (Schlussbericht.)
Wechsel auf London 105.90.
Wechsel auf Hamburg 105.90.
Wechsel auf Berlin 105.90.
Wechsel auf Paris 105.90.

Leipzig, 30. Januar. (Schlussbericht.)
Wechsel auf London 105.90.
Wechsel auf Hamburg 105.90.
Wechsel auf Berlin 105.90.
Wechsel auf Paris 105.90.

Leipzig, 30. Januar. (Schlussbericht.)
Wechsel auf London 105.90.
Wechsel auf Hamburg 105.90.
Wechsel auf Berlin 105.90.
Wechsel auf Paris 105.90.

Leipzig, 30. Januar. (Schlussbericht.)
Wechsel auf London 105.90.
Wechsel auf Hamburg 105.90.
Wechsel auf Berlin 105.90.
Wechsel auf Paris 105.90.

Leipzig, 30. Januar. (Schlussbericht.)
Wechsel auf London 105.90.
Wechsel auf Hamburg 105.90.
Wechsel auf Berlin 105.90.
Wechsel auf Paris 105.90.

Leipzig, 30. Januar. (Schlussbericht.)
Wechsel auf London 105.90.
Wechsel auf Hamburg 105.90.
Wechsel auf Berlin 105.90.
Wechsel auf Paris 105.90.

Leipzig, 30. Januar. (Schlussbericht.)
Wechsel auf London 105.90.
Wechsel auf Hamburg 105.90.
Wechsel auf Berlin 105.90.
Wechsel auf Paris 105.90.

Leipzig, 30. Januar. (Schlussbericht.)
Wechsel auf London 105.90.
Wechsel auf Hamburg 105.90.
Wechsel auf Berlin 105.90.
Wechsel auf Paris 105.90.

Leipzig, 30. Januar. (Schlussbericht.)
Wechsel auf London 105.90.
Wechsel auf Hamburg 105.90.
Wechsel auf Berlin 105.90.
Wechsel auf Paris 105.90.

Leipziger Börsen-Course am 30. Januar 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with multiple columns containing financial data, exchange rates, and market prices for various goods and securities in Leipzig, 1873.